



Verbraucherpreisindex für Bayern im Mai 2024¹⁾

Preissteigerung gegenüber dem Vorjahr 2,7%

Der Verbraucherpreisindex für Bayern ist im Mai 2024 gegenüber dem Vormonat um 0,1% auf einen Stand von 119,8 (2020 $\hat{=}$ 100) gestiegen. Die Teuerungsrate im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresmonat liegt bei 2,7%. Im April 2024 hatte die Preissteigerungsrate 2,5% betragen.

Im Einzelnen lauten die Ergebnisse für den Mai 2024 wie folgt:

Bezeichnung	Index (2020 $\hat{=}$ 100)	Veränderung in % gegenüber dem	
		Vormonat	Vorjahr
Gesamtindex	119,8	+ 0,1	+ 2,7
darunter:			
Gesamtindex ohne Heizöl und Kraftstoffe	118,8	+ 0,2	+ 2,6
Gliederung nach Abteilungen			
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	131,0	+ 0,2	+ 1,7
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	121,7	- 0,1	+ 4,0
Bekleidung und Schuhe	112,3	+ 0,2	+ 3,2
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	117,4	0,0	+ 1,6
Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör	120,0	- 0,5	+ 0,8
Gesundheit	106,9	- 0,7	+ 1,9
Verkehr	126,4	+ 0,2	+ 2,7
Post und Telekommunikation	99,2	+ 0,1	- 0,6
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	115,3	+ 0,4	+ 1,6
Bildungswesen	127,0	0,0	+ 9,8
Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	125,6	+ 1,0	+ 6,4
Übernachtungen	128,4	+ 2,3	+ 4,6
Andere Waren und Dienstleistungen	118,9	+ 0,2	+ 6,8
Gliederung nach Waren und Leistungen			
Waren	124,7	- 0,3	+ 0,8
Verbrauchsgüter	131,5	- 0,2	+ 0,7
darunter: Nahrungsmittel	131,4	0,0	+ 1,1
Haushaltsenergie (Strom, Gas u. a. Brennstoffe)	149,6	- 0,5	- 4,7
darunter: Leichtes Heizöl	194,6	- 5,0	+ 9,6
Kraftstoffe	146,0	- 1,1	+ 2,3
Kurzlebige Verbrauchsgüter	112,2	- 0,4	+ 1,6
Langlebige Verbrauchsgüter	117,0	- 0,4	+ 0,4
Dienstleistungen (ohne Nettokaltmiete)	117,8	+ 0,7	+ 5,2
darunter: Pauschalreisen	128,2	+ 5,7	+ 5,6
Wohnungsnebenkosten	115,6	+ 0,2	+ 4,1
Nettokaltmiete	109,7	+ 0,3	+ 2,7

¹⁾ Zur Sicherstellung eines einheitlichen Vorgehens wurden bestimmte Verfahrensweisen, z. B. bei fehlender Vor-Ort-Erhebung, auf nationaler und europäischer Ebene abgestimmt und festgelegt.